

Themendienst

Nur zehn Minuten in die City: S-Bahn-Anbindung für den neuen Stadtteil Gateway Gardens am Flughafen Frankfurt

Vier Kilometer neue Strecke, zwei Kilometer langer Tunnel, ein neuer Halt • S-Bahn-Anbindung in Rekordzeit von drei Jahren gebaut • Mehr Stadtwald nach Rückbau der alten Gleise

(Frankfurt am Main, Dezember 2019) Der neue Frankfurter Stadtteil Gateway Gardens liegt im Dreieck zwischen Airport, Frankfurter Kreuz und Flughafen-Fernbahnhof. In dem neuen Gewerbegebiet mit Büro- und Konferenzgebäuden, Hotels, Gastronomiebetrieben, Einzelhandel sowie einem Nahversorgungszentrum sollen mehr als 18.000 Menschen arbeiten.

Mit der neuen S-Bahn-Station Gateway Gardens erhält der Stadtteil eine direkte und komfortable Verkehrsanbindung an Frankfurt sowie nach Wiesbaden. Im 15-Minuten-Takt fahren die S-Bahnen in nur noch zehn Minuten bis in die Frankfurter Innenstadt. Damit sind Pendler circa 20 bis 25 Minuten schneller als bisher unterwegs. Die hochfrequentierten Straßen im Umkreis des Flughafens und des Frankfurter Kreuzes werden entlastet.

Das Projekt „S-Bahn-Anbindung Gateway Gardens“ umfasst die Verlegung der vier Kilometer langen S-Bahn-Strecke zwischen Frankfurt-Stadion und Frankfurt-Flughafen Regionalbahnhofs, von der zwei Kilometer im Tunnel unter den Bundesautobahnen A5 und A3 verlaufen, sowie den Bau der neuen Verkehrsstation Gateway Gardens. Die alte Bahn-Strecke wird zurückgebaut, die freiwerdende Fläche rekultiviert und aufgeforstet. Im Schwanheimer Wald entsteht so ein 12 km² großer zusammenhängender Lebensraum für Tiere und Pflanzen.

Meilensteine

- 2009: Erteilung des Planungsauftrags
- 2014: Erteilung des Baurechts und Zeichnung des Finanzierungsvertrags
- 2016: Baubeginn für die Tunnelarbeiten am 10. November
- 2019: Inbetriebnahme am 15. Dezember

Station

- 2 Gleise
- 210 Meter langer Mittelbahnsteig mit nach oben hin geöffneter Gewölbedecke
- 3 Zugänge über die Bessie-Coleman-Straße

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Ursula Eickhoff
Sprecherin Hessen, Rheinland
Pfalz, Saarland
Tel. +49 (0) 69 265 24911
presse.f@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse

Themendienst

Tunnel

- Länge: rund 2 Kilometer
- Überdeckung: bis zu 12 Meter
- Zweigleisige Röhre mit 11 Meter Breite, im Bereich der Station bis zu 20,7 Meter
- Tunnelhöhe über Schienenoberkante 5,73 Meter bis 6,40 Meter
- Bauweise: offen (aufgrund der lockeren Gesteinsschichten und geringer Überdeckung) bzw. Deckelbauweise unter B43/A5
- Form: rechteckiges Rahmenbauwerk
- 5 Bauphasen (einzelne Inselbaustellen) zur Unterquerung der B43/A5 am Frankfurter Kreuz mit insgesamt ca. 25 einzelnen Verkehrsphasen unter Aufrechterhaltung aller Fahrspuren im laufenden Autobahnverkehr zur Herstellung der Tunneldeckel

Erdbewegungen in der Baugrube

- 650.000 Kubikmeter Aushub
- 350.000 Kubikmeter Verfüllung

Beton

- 160.000 Kubikmeter für Tunnelbauwerk
- 64.000 Kubikmeter für Baugrubenverbau
- 12.000 Kubikmeter für Unterwasserbeton

Sicherheit

- 3 Rettungsplätze
- 3 Rettungsausstiege im Bereich des neuen Tunnels
- 2 neue Rettungsschächte im bestehenden Flughafentunnel

Naturschutz

- Neuer Eichenmischwald auf einer Fläche von 6,3 Hektar nach Rekultivierung und Aufforstung der alten Strecke
- Auflösung der heutigen Trennwirkung im Flora-Fauna-Habitat Schwanheimer Wald mit einer neuen unzerschnittenen Waldfläche von 12 Quadratkilometern

<https://www.s-bahn-gatewaygardens.de/>

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Ursula Eickhoff
Sprecherin Hessen, Rheinland
Pfalz, Saarland
Tel. +49 (0) 69 265 24911
presse.f@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse